

DIANA BEZIRK BRIG

Präsidentenbericht für das Jahr 2020 anlässlich der GV von 2021 in Briefform

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Generalversammlung im Januar 2020 in Mund

Bei fantastischem Wetter fand am 16. Januar 2020 die GV unseres Vereins in der MZH von Mund statt. Die Munder Jägerschaft organisierte unter der Führung von Raban Pfammatter eine gelungene GV in gemütlicher Atmosphäre, unterhaltender Musik und feiner Verköstigung. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Kantonaler und Oberwalliser Jägerverband

Coronabedingt fanden 2020 keine Delegiertenversammlungen der beiden Verbände statt. Alle Geschäfte wurden per E-Mail und in Briefform abgewickelt. Das jagdlich dominierende Thema 2020 war zweifellos das Referendum gegen das neue Jagdgesetz. Es wurde von Jägerseite Schweizweit und vor allem im Kanton Wallis sehr viel Zeit und Geld investiert um diese eidg. Abstimmung zu gewinnen. Die für mich eher unerwartete Niederlage an der Urne wird für unsere Jagd sicher noch Veränderungen zur Folge haben.

Rehkitzrettung

Zur Rettung der Rehkitze vor den Mähmaschinen wurden im Mai und Juni 2020 im Raum Brigerberg, Brig-Glis und Gamsen viele Hilfeinsätze getätigt. Zahlreiche Flächen wurden verblendet und einige zusätzlich zu Fuss und mit Hunden abgesucht. Hegechef Meyer Benedikt hat die Einsätze mit seinen Jungjägern und weiteren engagierten Jägern und Jägerinnen organisiert und ausgeführt. Es konnten damit einige Kitze vor dem Mähtod gerettet werden. Leider war dieses Jahr die private, dringend notwendige, Drohne nicht verfügbar. Die Anschaffung einer eigenen Drohne drängt sich hier künftig auf. Ein Dank geht an alle die sich tatkräftig an diesen Rettungsaktionen beteiligt haben.

Schweisshundewesen

Unser Dianamitglied Grichting Joelle aus Ried-Brig hat die Schweisshundeprüfung (500m / TKJ / Übernacht) mit ihrem BGS erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation dem erfolgreichen Gespann.

Jungjägerausbildung

Im Jahr 2020 haben acht Personen unseres Bezirkes die Jagdprüfung erfolgreich abgeschlossen. Meyer Benedikt, unser Verantwortliche für Jungjäger, vermeldet acht Neuanmeldungen für die Ausbildung und dreizehn Anwärter die im Frühjahr 2021 zur Abschlussprüfung Theorie antreten.

Unsere verstorbenen Dianamitglieder Escher Kaspar, Bieler Josef, Imhof Paul und Kenzelmann Josef

Die Beerdigungen unserer verstorbenen Jagdkameraden fanden im engsten Kreis statt. Um ihnen die letzte Ehre zu erweisen, überbrachte der Vorstand den Hinterbliebenen ein Beileidsbekenntnis der Diana.

Hegetag

Am Samstag dem 08. August fand unser Hegetag 2020 statt. Unter der Leitung von Hegechef Meyer Benedikt, mähten bei herrlichem Wetter im Gliswald 26 Jäger und Jägerinnen im Wickert beim «Wurzukapälli» eine Wildäsungsfläche und schichteten das Heu zu «Tristen» auf. Eine zweite Fläche wurde im Wald von Astmaterial geräumt und damit als künftige Äsungsfläche vorbereitet. Bei bester Laune und feinem Essen nach getaner Arbeit, liessen wir den Tag ausklingen. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Trophäenbewertung

Am 25. Oktober wurden im Restaurant Matteni die Trophäen von unserer Kommission vorvermessen und am 29. November zur definitiven Vermessung übergeben. Es konnten wieder zahlreiche Trophäen bewertet werden. Die Diana dankt den Kommissionsmitgliedern Bernhard Imhof, Bernhard Ruppen und Claudia Eggel-Kronig für ihren Einsatz bei der Trophäenbewertung und den Erlegern für die Präsentation der Trophäen.

Hubertusmesse in Termen

Erstmalig sollte die Hubertusmesse am Samstag den 7. November 2020 in der Abendmesse in der Kirche von Termen mit den Jagdhornbläsern Bortelhorn und anschliessendem «Warmu Wii und Stäcklini» für Jäger und Kirchgänger stattfinden. Corona verhinderte leider auch dies. Für 2021 ist dasselbe Programm vorgesehen.

Nachjagd 2020

Aufgrund zu hoher Rotwildbestände und den Verjüngungsproblemen in den Schutzwäldern, wurde von der Dienststelle im November neuerlich eine Nachjagd anberaumt. Wegen niedriger Schneelage und dementsprechend «fehlendem Rotwild» hatte die Jägerschaft Mühe die geforderten Abschüsse zu tätigen. Viele Jäger lehnen die Nachjagden nach wie vor ab und würden eine Regulierung über die ordentliche Hochjagd bevorzugen. Der neue 5 Jahresbeschluss bietet die Chance zur Systemänderung.

Schlussgedanke

Die Abstimmung zum neuen Jagdgesetz ging verloren. Die Mehrzahl der Schweizer Bürger ist nicht derselben Meinung wie wir Jäger. Es fehlt offenbar das Vertrauen in Jäger, Verbände, Behörden und Interessenvertreter. Der Wolf wurde beim Abstimmungskampf zum Hauptthema. Den Rest interessierte und verstanden Wenige. Es hat sich gezeigt. Es existiert ein gewisses Unbehagen der nichtjagenden Bevölkerung gegenüber der Jagd. Wir müssen daran arbeiten, dies zu ändern.

Ich danke allen Dianamitgliedern die übers Jahr 2020 in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinslebens und zum Wohle der Jagd etwas beigetragen haben.

In diesem Sinne schliesse ich den Jahresbericht für das Vereinsjahr 2020